

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 09.02.2015

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 29.01.2015, 16:00 Uhr bis 20:30 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Andreas Hupke GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Stefan Fischer	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Antje Kosubek	GRÜNE
Herr Klaus Vinçon	GRÜNE
Frau Yana Yo	GRÜNE
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Tim Cremer	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Herr Ernst Otto Zweil	SPD
Herr Marcus Derichs	CDU
Herr Günter Leitner	CDU
Herr Wolfgang Micheel-Fischer	CDU
Herr Ralf Uerlich	CDU
Frau Anja Lenkeit	DIE LINKE
Herr Peter Löwisch	DIE LINKE
Frau Maria Tillessen	FDP
Herr Adrian Kasnitz	DEINE FREUNDE
Herr Thomas Geffe	PIRATEN

Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver
Frau Insa Klock
Frau Susanne Rosenstein
sowie weitere Fachverwaltung zu einzelnen Themen

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Walter Vossen

Schriftführer

Herr Ralf Droske

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Marion Heuser	GRÜNE
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Bürgermeister Andreas Wolter	GRÜNE
Frau Birgit Gordes	CDU
Herr Martin Börschel	SPD
Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Ralph Sterck	FDP
Herr Jochen Haug	AfD

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema
16.00 Uhr: Herr Ferber zur Flüchtlingsunterbringung an der Otto-Gerig-Str.**
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 4.1 Beschwerde über Beeinträchtigungen durch LKW-Verkehr in Deutz
3553/2014
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 5 Anfragen aus früheren Sitzungen**

- 5.1 Platzgestaltung Chlodwigplatz - Bereich Lüftungselemente, Anfrage CDU
AN/1095/2014
- 5.2 Anfrage zu Planungen von Lichtsignalanlagen
AN/1752/2014
- 5.3 Einstellung der Bauarbeiten am rechtsrheinischen Brückenkopf der Deutzer
Brücke, Anfrage Grüne
AN/1284/2014
- 5.4 Klagemauer, Anfrage SPD
AN/1602/2014
- 5.5 Fahrradfurt Kreuzung Cäcilienstr./Hohe Str.
AN/1609/2014
- 5.6 Sachstand Öffnung Einbahnstraßen für den Radverkehr im Stadtbezirk In-
nenstadt
AN/1659/2014
- 5.7 Radstation am Südbahnhof/Aufwertung des Eingangsbereichs Südbahnhof,
Anfrage SPD
AN/1687/2014
- 5.8 Sachstand Eifelwall
AN/1722/2014
- 5.9 Baulücke Eintrachtstrasse
AN/1723/2014
- 5.9.1 Baulücke Eintrachtstrasse
Anfrage der Fraktion DIE LINKE in der Bezirksvertretung Innenstadt
(AN/1723/2014)
0193/2015
- 5.10 Jahresbericht Stadtraummanagement, Anfrage FDP
AN/1751/2014
- 6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
- 6.1 Straßensanierung Reichenspergerplatz und umliegende Straßen – Sach-
stand, Anfrage SPD
AN/0072/2015
- 6.2 Umgestaltung Kolumbaquartier – Sachstand, Anfrage SPD
AN/0073/2015

- 6.3 Toilettencontainer in der Komödienstraße in der Adventszeit, Anfrage FDP
AN/0081/2015
- 6.3.1 Antwort der Verwaltung: Toilettencontainer in der Komödienstraße in der Adventszeit, Anfrage der FDP
0106/2015
- 6.4 Radwegenutzungspflicht, Anfrage Grüne
AN/0191/2015
- 6.5 Aufstockung Kolpinghaus, Anfrage FDP
AN/0178/2015
- 7 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**
- 7.1 Spiel- und Bolzplatzsanierungen im Stadtbezirk Innenstadt, Antrag SPD
AN/0067/2015
- 7.2 Informationsreihenfolge bei beschlossenen Projekten der Bezirksvertretung anhand des Beispiels BAN, Antrag CDU
AN/0084/2015
- 7.3 Bürgersteige Melchior- und Balthasarstrasse, Antrag Die Linke
AN/0002/2015
- 7.4 Erscheinungsbild Komödienstraße in der Adventszeit, Antrag FDP
AN/0082/2015
- 7.5 Bolz- und Basketballplatz am Quäker Nachbarschaftsheim Norbert-Bürger-Bürgerzentrum, Antrag SPD
AN/0068/2015
- 7.6 Belastungsreduzierung in der Komödienstraße, Antrag SPD
AN/0069/2015
- 7.7 Haarnadeln (Abstellmöglichkeit für Fahrräder) in der Isabellenstraße, Antrag SPD
AN/0080/2015
- 7.8 Aufstellung von Werbeanlagen im Stadtbezirk, Gem. Dringlichkeitsantrag Grüne, CDU, Linke
AN/0206/2015
- 8 Verwaltungsvorlagen**

- 8.1 Dringlichkeitsentscheidung: Genehmigung zur Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 1. Halbjahr 2015
3880/2014
- 8.2 Zurückgestellt:
Sanierung der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln
Weiterplanungsbeschluss gemäß Ratsbeschluss vom 18.12.2012 (3142/202)
2781/2014
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 8.3 Gesamtkosten Bildungslandschaft Altstadt Nord, Baubeschluss Baufeld B
3837/2014
Sammelumdruck vom 06.01.2015.
- 8.4 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Blaubach/Perlengraben in Köln-Altstadt/Süd
3872/2014
- 8.5 Brüsseler Platz - Kennzahlen 2014, Planungen 2015
3312/2014
- 8.6 Benennung von zwei Plätzen in Köln-Altstadt/Nord
0097/2015
- 8.7 Benennung des Platzes westlich des künftigen Jüdischen Museums
0103/2015
- 8.8 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 66458/12
Arbeitstitel: "Bildungslandschaft Altstadt-Nord" (BAN) in Köln-Altstadt/Nord
3944/2014
Sammelumdruck vom 21.01.2015.
- 9 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 9.1 Stele auf dem Severinskirchplatz
- 9.2 Kunstwerk von Fassade am ehemaligen Gebäude des Zollkriminalamtes am Perlengraben
- 9.3 Baumfällung Justinianstr. 2
- 10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 11 Mitteilungen der Verwaltung**

- 11.1 Anbringung von Grenzmarkierungen (Zeichen 299 StVO) an zwei Stellen in Deutz
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innensdtadt am 30.10.2014; TOP 5.11
3829/2014
- 11.2 Vergabeverfahren "Betrieb von städtischen Wohngebäuden für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen an externe Träger"
0001/2015
- 11.3 Berichterstattung in den Medien zur Situation in der Flüchtlingsunterkunft Vorgebirgstraße 22 im Stadtteil Neustadt-Süd - aktueller Sachstand
0049/2015
- 11.4 Ersatzneubau Brücke Deutzer Ring (B55) über die L124
Hier: Mitteilung zum Baubeginn sowie über erforderliche Baumfällungen
0066/2015
- 11.5 Fortsetzung des StadtLabors für Kunst im öffentlichen Raum
3858/2014
- 11.6 Broschüre "Das Kooperative Baulandmodell Köln – Leitfaden für Projektentwickler und Investoren"
3991/2015
- 11.7 Barrierefreie Umgestaltung von Fuß- und Radwegbrücken im Rahmen der Sanierung
Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
AN/0084/2014
und
Änderungsantrag der CDU-Fraktion, AN/0162/2014
1648/2014
- 11.8 Vorgesehene Absperrmaßnahmen bei den nächsten KÖGIDA-Demonstrationen
0184/2015

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

2 Verwaltungsvorlagen

- 2.1 Besetzung der Stelle Rektor/in der GGS Antwerpener Str. 19-29, Köln- Innenstadt
3616/2014
übernommen aus vorheriger Sitzung

- 2.2 Dringlichkeitsentscheidung: Vergabe des Weihnachtsmarktes auf dem Roncalliplatz im Zeitraum 2015 - 2019
3922/2014

3 Mitteilungen der Verwaltung

4 Bericht aus den Beiräten

4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil

1 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema 16.00 Uhr: Herr Ferber zur Flüchtlingsunterbringung an der Otto-Gerig- Str.

Herr Ferber berichtet über den Sachstand. Aufgrund des hohen Zeitdrucks müsse nun kurzfristig die Vegetation abgeräumt werden. Er schlägt vor, danach die Gestaltung der Außenanlagen zusammen mit der Bezirksvertretung und einem Landschaftsplaner abzustimmen. Auf Vorschlag der Grünen wird dabei auch der Beschluss der Bezirksvertretung vom 11.12.2014 Essbare Innenstadt - Aufwertung öffentlicher Flächen durch Nutzpflanzen berücksichtigt.

2 Einwohnerfragestunde

3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

Herr Hupke benennt als Stimmzähler Frau Yo, Herrn Löwisch und Frau Tillessen.

4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4.1 Beschwerde über Beeinträchtigungen durch LKW-Verkehr in Deutz 3553/2014

Herr Hupke berichtet über den Ortstermin mit den Anwohnern, Gastronomen und der Fachverwaltung, die sich dort sehr für eine einvernehmliche Lösung eingesetzt habe. Der Ordnungsdienst werde dort weiterhin mit besonderem Augenmaß unter Abwägung der unterschiedlichen Interessen vorgehen. Die konkreten Forderungen der Petenten ließen sich dort nach übereinstimmender Auffassung von Politik und Verwaltung aber nicht realisieren.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt der Petentin für ihre Eingabe. Die Bezirksvertretung schließt sich aber hinsichtlich der Bewertung der Situation der Auffassung der Verwaltung an und sieht hier daher keine Möglichkeit, dem Anliegen der Petentin nachzukommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 5 Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 5.1 Platzgestaltung Chlodwigplatz - Bereich Lüftungselemente, Anfrage CDU
AN/1095/2014**
- 5.2 Anfrage zu Planungen von Lichtsignalanlagen
AN/1752/2014**
- 5.3 Einstellung der Bauarbeiten am rechtsrheinischen Brückenkopf der Deutzer Brücke, Anfrage Grüne
AN/1284/2014**

Herr Fischer, Grüne, kritisiert, dass eine Antwort der Verwaltung auf die Anfrage aus Oktober 2014 immer noch nicht vorliege, aber stattdessen in der Kölnischen Rundschau darüber berichtet würde, warum sich die Sanierung der Deutzer Brücke verzögert.

Die Verwaltung werde daher gebeten, in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung 1 dazu zu berichten.

- 5.4 Klagemauer, Anfrage SPD
AN/1602/2014**
- 5.5 Fahrradfurt Kreuzung Cäcilienstr./Hohe Str.
AN/1609/2014**
- 5.6 Sachstand Öffnung Einbahnstraßen für den Radverkehr im Stadtbezirk Innenstadt
AN/1659/2014**
- 5.7 Radstation am Südbahnhof/Aufwertung des Eingangsbereichs Südbahnhof, Anfrage SPD
AN/1687/2014**
- 5.8 Sachstand Eifelwall
AN/1722/2014**
- 5.9 Baulücke Eintrachtstrasse
AN/1723/2014**

**5.9.1 Baulücke Eintrachtstrasse
Antwort zur Anfrage der Fraktion DIE LINKE in der Bezirksvertretung
Innenstadt (AN/1723/2014)
0193/2015**

**5.10 Jahresbericht Stadtraummanagement, Anfrage FDP
AN/1751/2014**

6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung

**6.1 Straßensanierung Reichenspergerplatz und umliegende Straßen –
Sachstand, Anfrage SPD
AN/0072/2015**

**6.2 Umgestaltung Kolumbaquartier – Sachstand, Anfrage SPD
AN/0073/2015**

Herr Graf, Grüne, teilt mit, dass bereits im Masterplanbericht aus 2010 eine Umgestaltung des Quartiers angekündigt sei und eine Planung dazu vorliege. Er bittet daher, der Bezirksvertretung 1 nun die Ausführungsplanung vorzulegen.

**6.3 Toilettencontainer in der Komödienstraße in der Adventszeit, Anfrage
FDP
AN/0081/2015**

**6.3.1 Antwort der Verwaltung: Toilettencontainer in der Komödienstraße in
der Adventszeit, Anfrage der FDP
0106/2015**

**6.4 Radwegenutzungspflicht, Anfrage Grüne
AN/0191/2015**

**6.5 Aufstockung Kolpinghaus, Anfrage FDP
AN/0178/2015**

**7 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-
Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**

**7.1 Spiel- und Bolzplatzsanierungen im Stadtbezirk Innenstadt, Antrag SPD
AN/0067/2015**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten, ihr Maßnahmenprogramm für Spielplätze im Stadtbezirk Innenstadt darzulegen. Dazu gehören Informationen, welche Spielplätze in den nächsten Jahren saniert oder modernisiert werden sollen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, ihr Maßnahmenprogramm für Bolzplätze im Stadtbezirk Innenstadt darzulegen. Dazu gehören Informationen, welche Bolzplätze in den nächsten Jahren saniert oder modernisiert werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.2 Informationsreihenfolge bei beschlossenen Projekten der Bezirksvertretung anhand des Beispiels BAN, Antrag CDU AN/0084/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert die Verwaltung auf, bei beschlossenen Projekten wie beispielsweise der Bildungslandschaft Altstadt Nord die Bezirksvertretung Innenstadt als zuständiges politisches Gremium über Veränderungen im Kostenbereich unverzüglich vor anderer Veröffentlichungsform zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.3 Bürgersteige Melchior- und Balthasarstrasse, Antrag Die Linke AN/0002/2015

Herr Löwisch erläutert den Antrag.

Frau Tillessen, FDP, erklärt, dass sie dem Antrag nur unter der Maßgabe zustimme, dass die Schrägparkplätze nicht in Längsparkplätze umgewandelt würden, da sonst die Anzahl deutlich verringert würde.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten durch geeignete Maßnahmen zu verhindern, dass schräg parkende Autos in der Melchiorstraße und auch in der Balthasarstraße den Bürgersteig zu stark einengen. Die gesamte Breite des Bürgersteigs vom Bordstein bis zur Hauswand, bzw. Mauer ist zumindest in der Breite von 1,50 Meter frei zu halten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.4 Erscheinungsbild Komödienstraße in der Adventszeit, Antrag FDP
AN/0082/2015**

Beschluss:

Das Erscheinungsbild der Komödienstraße soll während der Adventszeit verbessert werden. Es soll ein Konzept entwickelt werden und der BV 1 spätestens im September 2015 vorgestellt werden, wie die Barken und Absperrpoller, wenn sie nicht benötigt werden, besser geordnet und „aufgeräumt“ werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Geffe.

**7.5 Bolz- und Basketballplatz am Quäker Nachbarschaftsheim Norbert-
Burger-Bürgerzentrum, Antrag SPD
AN/0068/2015**

Auf Vorschlag von Frau Kosubek findet zunächst ein Ortstermin statt.

Beschluss:

Zurückgestellt.

**7.6 Belastungsreduzierung in der Komödienstraße, Antrag SPD
AN/0069/2015**

Frau Dr. Börschel erläutert den Antrag.

Herr Graf, Grüne spricht sich gegen den Antrag aus, da die Verwaltung dort bereits mit dem Ordnungsdienst präsent sei und parallel das Toilettenkonzept umsetze.

Auch Herr Leitner, CDU sieht keinen Bedarf an zusätzlichen Maßnahmen. Im Übrigen handele es sich nur um eine geringe Zahl an Anwohnern, die dort betroffen seien. Die Mehrzahl der „Wildpinkler“ seien Obdachlose.

Frau Lenkeit, Linke, spricht sich dafür aus, die dort geplante öffentliche Toilette kostenlos zu halten, da sie sonst nicht von Obdachlosen genutzt würde.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, durch gezielte Ansprache wie verstärkte Kontrollen und ordnungsrechtliche Maßnahmen darauf hinzuwirken, dass Anlieger der Komödienstraße durch die anfahrenden und wartenden Reisebusse nicht Übergebühr belastet werden. Dazu gehören unter anderem Hinweise an die Unternehmen und BusfahrerInnen, während der Wartezeiten die Motoren abzustellen, und an die Reisenden, in ihrem Verhalten auf die Anlieger Rücksicht zu nehmen.

Auch gegen das wilde Urinieren sollen geeignete Maßnahmen (durch Ahndung wie durch Hinweise auf öffentliche Toiletten) getroffen werden. Die Schaffung einer öffentlichen Toilettenanlage auf der Zwischenebene der U-Bahn-Haltestelle Dom/Hbf, wie sie von der Bezirksvertretung Innenstadt schon lange vorgeschlagen worden ist, ist weiterhin sinnvoll und gewollt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt, gegen SPD, FDP und Herrn Kasnitz, bei Enthaltung der Linken.

**7.7 Haarnadeln (Abstellmöglichkeit für Fahrräder) in der Isabellenstraße,
Antrag SPD
AN/0080/2015**

Herr Cremer erläutert den Antrag. Er korrigiert die Antragsbegründung insofern, dass auf der Isabellenstraße bereits Fahrradnadeln vorhanden seien, aber nicht genügend. Auf Anregung von Herrn Graf, Grüne, wird im Beschlusstext die Bürgersteigfläche ausgenommen.

Herr Leitner, CDU, regt an, die Einrichtung von Fahrrad-Abstellmöglichkeiten auf den benachbarten Parkplätzen zu prüfen. Wichtig sei, dass die Kinderkrippenfahrzeuge nicht behindert würden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt die Installation von Haarnadeln auf der Isabellenstraße, außerhalb des Gehwegbereichs.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.8 Aufstellung von Werbeanlagen im Stadtbezirk, Gem. Dringlichkeitsantrag Grüne, CDU, Linke
AN/0206/2015**

Herr Hupke erläutert den Antrag für seine Fraktion. Er kritisiert, dass bei der seinerzeitigen Abstimmung des Werbenutzungsvertrages die Einbindung der Bezirksvertretung 1 bei der Standortauswahl gefordert worden sei. Die beiden Vertragspartner der Stadt hätten hierzu seinerzeit ihre Kooperation zugesagt.

Herr Klasen, Bauverwaltungsamt, erläutert, dass die Vergabe der einzelnen Werbe-standorte ein laufendes Geschäft der Verwaltung sei und nicht in der Zuständigkeit der Bezirksvertretung liege. Bei dem Verfahren zur Baugenehmigung und Sondernutzungserlaubnis gebe es keinen Ermessensspielraum, sofern die Standorte die Kriterien des Werbenutzungsvertrages erfüllen. Es müssten innerhalb von drei Monaten etwa 1000 Standorte umfassend bau- und planungsrechtlich geprüft und vor Ort begutachtet werden, bevor diese an die Vertragspartner vergeben werden. Bei der Prüfung habe die Verkehrssicherheit oberste Priorität. Die Sondernutzungserlaubnis sei ein einklagbares Recht der Antragsteller.

Herr Dr. Höver ergänzt, dass der Rat nach Anhörung der Fachausschüsse und der Bezirksvertretungen die Rahmenvorgaben für die Ausgestaltung des Werbenutzungsvertrages beschlossen habe. Die Umsetzung des Vertrages und die Mitbestimmungsrechte der Bezirksvertretung bei großen Werbeträgern seien durch die Zuständigkeitsordnung geregelt.

Die Fraktionen sprechen sich für einen Ortstermin aus, um den Standort am Saliering 34, der Anlass für den Antrag war, zu begutachten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert die Verwaltung auf, die Standorte der neuen Werbeanlagen der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen. Bis dahin sind keine Werbeanlagen im Stadtbezirk aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD bei Enthaltung von Herrn Zweil (SPD) und Frau Tillessen (FDP).

8 Verwaltungsvorlagen

**8.1 Dringlichkeitsentscheidung: Genehmigung zur Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 1. Halbjahr 2015
3880/2014**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung mit der Empfehlung an den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergeben /Internationales

1. den zentralen Innenstadtplatz Neumarkt für die Durchführung
 - der Karnevalskirmes (16.02. – 18.02.2015)
 - des Antikmarktes (21.03. – 22.03.2015)
 - der Informationsausstellung „Ärzte ohne Grenzen“ (14.05. – 21.05.2015)
2. den zentralen Innenstadtplatz Rudolfplatz für die Durchführung
 - des Antikmarktes (29.05. – 31.05.2015)

im Vorgriff auf die Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2015
3. die zentralen Innenstadtplätze Neumarkt und Rudolfplatz für die Durchführung
 - von Veranstaltungen des Games Com Festivals (07.08. – 09.08.2015)den jeweiligen Veranstaltern zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2 Zurückgestellt:
Sanierung der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-
Haubrich-Hof 1, 50676 Köln
Weiterplanungsbeschluss gemäß Ratsbeschluss vom 18.12.2012
(3142/202)
2781/2014**

**8.3 Gesamtkosten Bildungslandschaft Altstadt Nord, Baubeschluss Bau-
feld B
3837/2014**

Herr Graebener, Amt für Schulentwicklung, erläutert die Vorlage. Mit dem erhöhten Gesamtbudget von 80,7 Millionen Euro seien alle Kosten bis zum Abschluss der Baumaßnahmen im Jahr 2021 erfasst. Es sei geplant, im April 2015 mit dem Abbruch und im Sommer mit dem Bau zu beginnen. Mit der Fertigstellung sei Anfang 2018 geplant.

Herr Uerlich, CDU, kritisiert die Kostensteigerung und Eilbedürftigkeit. Einsparmöglichkeiten durch günstigere Materialien seien nicht genutzt worden. Herr Graebener und Frau Harr, Gebäudewirtschaft erklären, dass bei der Materialauswahl noch geprüft werde, welche Materialien auf Dauer wirtschaftlicher und weniger unterhaltsaufwendig seien.

Zur Nachfrage von Herrn Löwisch, Linke, zur finanziellen Beteiligung der Montagsstiftung erklärt Herr Graebener, dass die Stiftung sich nur an den Prozesskosten der Projektentwicklung beteiligt hat, um das Projekt für die Stadt reproduzierbar zu machen.

Herr Uerlich stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung und den zuständigen Ausschüssen des Rates eine detaillierte Zeit-, Bau- und Maßnahmenplanung zu erarbeiten, nach der sich die Kostenentwicklung planbarer beurteilen lässt. Diese Planung soll insbesondere Baubeginn, Bauphasen und Ausschreibungszeiträume beinhalten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt, gegen CDU.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Beschluss zu 1, Beschluss Gesamtbudget:

Der Rat beschließt, das im Planungs- und Realisierungsbeschluss vom 14.09.2010 (0508/2010) dargestellte Budget für die Bau- und Planungskosten von ca. 75 Mio. € auf rund 80,7 Mio. € zu erhöhen.

Die dezidierten haushaltmäßigen Auswirkungen sind für die Baufelder A und C mit den jeweiligen Baubeschlussvorlagen vorzulegen.

Beschluss zu 2, Baubeschluss Baufeld B:

Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Baumaßnahmen im Baufeld B (s.Anlage 8) mit Gesamtbaukosten für die Objekte des Sondervermögens der Gebäudewirtschaft i. H. v. brutto ca. 35.782.300 € zuzüglich Einrichtungskosten i. H. v. ca. 1.151.400 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung. Die Umsetzung erfolgt nach EnEV 2014 (Stand 01.01.2016), der denkmalgeschützte Altbau der Grundschule wird in energetischer Hinsicht mit dem Ziel der „Bauschadensfreiheit“ saniert.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Verrechnungsmehrkosten (ehemals Miete Gebäudewirtschaft) inklusive der Nebenkosten i. H. v. 702.400 € für die Schulbauten sind ab 2018 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben veranschlagt, die Mehrkosten für die Kindertagesstätte i. H. v. 172.200 € sind ab 2018 im Teilergebnisplan 0603, Kindertagesbetreuung, Teilplanzelle 16, sonstiger ordentlicher Aufwand zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU, Frau Yo (Grüne) bei Enthaltung der Linken.

**8.4 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Blaubach/Perlengraben in Köln-Altstadt/Süd
3872/2014**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB einen Bebauungsplan für das Gebiet Blaubach, Tel-Aviv-Straße, nördliche und westliche Grenze Flurstück 435 (Gemarkung Köln, Flur 10), Mengelbergstraße und Perlengraben in Köln-Altstadt/Süd — Arbeitstitel: Blaubach/Perlengraben in Köln-Altstadt/Süd— aufzustellen mit dem Ziel, unter anderem ein Mischgebiet, das Maß der baulichen Nutzung (Höhe der baulichen Anlagen), die überbaubaren Grundstücksflächen und die örtlichen Verkehrsflächen festzusetzen;

2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Innenstadt ohne Einschränkung zustimmt.

Beschluss:

Einstimmig zugestimmt.

**8.5 Brüsseler Platz - Kennzahlen 2014, Planungen 2015
3312/2014**

Frau Klock erläutert die Vorlage und beantwortet Nachfragen. Sie erklärt, dass der Einsatz der Vermittler bedarfsgerecht gesteuert werde. Bei der Auswahl der Vermittler werde keine festgelegte Ausbildung vorausgesetzt, sondern auf die persönliche Fähigkeit, vermitteln zu können, abgestellt. Die Verwaltung werde außerdem versuchen, so früh wie möglich, gegebenenfalls interimswise eine mobile Toilette aufzustellen, bis die stationäre Toilettenanlage aufgestellt werde.

Frau Dr. Börschel wirbt dafür, den Ergänzungsbeschluss aus dem AVR zu übernehmen, da zu überlegen sei, wie man mit dem geänderten Freizeitverhalten insgesamt umgeht und welche stadtgestalterischen Maßnahmen möglich seien. Dies sei auch wichtig für die Planungssicherheit der Außengastronomie.

Frau Tillessen, FDP, stellt in Frage, ob die Kosten für das Projekt Brüsseler Platz zwischenzeitlich noch angemessen seien, oder ob es nicht günstiger sei, die Anwohner mit modernen Schallschutzfenstern auszustatten. Frau Klock teilt mit, dass es für eine solche Subventionierung keine Rechtsgrundlage gebe und damit ein Präzedenzfall geschaffen würde, der Auswirkungen auf alle anderen lärmintensiven Innenstadtbereiche hätte.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 schließt sich dem um Ziffer d. ergänzten Beschluss des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales an:

1. Die Verwaltung informiert die Anlieger, Interessengemeinschaften, Vertreter der Kirche, Gewerbetreibende und Gastronomen sowie interessierten Bürgerinnen und Bürger im Bereich des Brüsseler Platzes über die nachstehenden, geplanten Maßnahmen unmittelbar nach Karneval:
 - a. Die Vereinbarungen des unter dem Dach des Verwaltungsgerichtes geschlossenen „Modus vivendi“ werden grds. auch im Jahr 2015 fortgesetzt.
 - b. Abweichend von der bisherigen Vereinbarung werden die Einsätze des Ordnungsdienstes vor dem Hintergrund des unter Pkt. 3.1 der Begründung beschriebenen Rollenkonfliktes reduziert und auf die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten beschränkt..
 - c. Im Gegenzug werden geschulte Kräfte als sog. Vermittler eingesetzt, welche die Platzbesucherinnen und -besucher ansprechen, mit dem Ziel die konkurrierenden Interessen auszugleichen.
 - d. *Die Verwaltung wird beauftragt, in einem Workshop-Verfahren neue und weitergehende Ideen für den Umgang mit dem Konflikt zwischen dem veränderten Freizeitverhalten der Besuchenden der Platzes und dem Ruhebedürfnis der Anwohnenden zu entwickeln und auf ihre Anwendbarkeit zu prüfen. Dabei sollen insbesondere stadtgestalterische Maßnahmen, wie z.B. Flächenentsiegelung und Begrünung zwecks Dämpfung von Lärmemissionen geprüft werden. Im Workshop-Verfahren sollen auch die im Sommer 2015 gemachten Erfahrungen mit laut Ziffer 1 angewandten veränderten Verwaltungsvorgehen unter Einbeziehung der Anwohner-Initiative betrachtet werden. Die Verwaltung berichtet den politischen Gremien fortlaufend über Maßnahmen und Ergebnisse.*
2. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses dieser Veranstaltung legt die Verwaltung der Bezirksvertretung Innenstadt und dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales in der jeweiligen Sitzung

im März 2015 die vorgenannten Maßnahmen zu Beschlussfassung vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.6 Benennung von zwei Plätzen in Köln-Altstadt/Nord
0097/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt folgende Platzbenennungen in Köln-Altstadt/Nord:

1. Die Platzfläche zwischen Hohe Straße, Große Sandkaul und Pipinstraße (im Plan mit A bezeichnet) erhält die Bezeichnung

Augustinerplatz.

2. Die Platzfläche westlich der Kirche St. Martin und zwischen Augustinerstraße, Pipinstraße und der Verlängerung Kleine Sandkaul (im Plan mit B bezeichnet) trägt künftig den Namen

Elogiusplatz.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.7 Benennung des Platzes westlich des künftigen Jüdischen Museums
0103/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, die im Zuge der Errichtung der Archäologischen Zone und des Jüdischen Museums neu entstehende Platzfläche zwischen den Straßen Unter Goldschmied, Oben marspforten und Judengasse sowie dem Jüdischen Museum in

Augustusplatz

zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Frau Lenkeit (Linke).

**8.8 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 66458/12
Arbeitstitel: "Bildungslandschaft Altstadt-Nord" (BAN) in Köln-
Altstadt/Nord
3944/2014**

Frau Schümmer, Stadtplanungsamt, Herr Graebener, Amt für Schulentwicklung, und Frau Harr, Gebäudewirtschaft erläutern die Vorlage und nehmen zu Fragen Stellung.

Zur Frage von Frau Yo, Grüne, wie die Aufsichtspflicht auf der Außenanlage der Realschule wahrgenommen werde, erklärt Herr Graebener, dass keine Einfriedung vorgeschrieben sei und daher nur eine optische Abgrenzung realisiert werde. Wie bereits in anderen Schulen praktiziert, werde dies durch Vereinbarungen mit den Schülern geregelt.

Frau Harr erklärt, dass aufgrund der Dachneigungen nur sehr begrenzt Gründächer möglich seien. Zum Ausgleich würden Fassadenbegrünungen vorgesehen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt den Bebauungsplan-Entwurf 66458/12 –Arbeitstitel: "Bildungslandschaft Altstadt-Nord" (BAN) in Köln-Altstadt/Nord– mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Der Rat beschließt darüber hinaus die Aufhebung des unterliegenden Bebauungsplanes Nummer 66462/04 vom 25.09.1964 für das Gebiet zwischen Gereonswall, Vogteistraße, Klingelpütz und Kyotostraße in Köln-Altstadt/Nord.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU und Linke.

9 Mündliche Fragen an die Verwaltung

9.1 Stele auf dem Severinskirchplatz

Frau Kosubek, Grüne, fragt nach dem Hintergrund der Stele auf dem Severinskirchplatz und wann diese wieder abgebaut werde.

9.2 Kunstwerk von Fassade am ehemaligen Gebäude des Zollkriminalamtes am Perlengraben

Herr Leitner, CDU, bittet um Prüfung des Verbleibs des Kunstwerkes.

9.3 Baumfällung Justinianstr. 2

Frau von Netzer bittet um Hintergründe zu der Baumfällung.

10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Anbringung von Grenzmarkierungen (Zeichen 299 StVO) an zwei Stellen in Deutz

hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innensdtadt am 30.10.2014; TOP 5.11 3829/2014

Herr Fischer, Grüne, ist mit dem Prüfergebnis der Verwaltung nicht einverstanden, da die Problematik nicht gelöst sei. Er regt an, dort einen Ortstermin mit der Verwaltung durchzuführen, um eine Lösung zu finden.

11.2 Vergabeverfahren "Betrieb von städtischen Wohngebäuden für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen an externe Träger" 0001/2015

11.3 Berichterstattung in den Medien zur Situation in der Flüchtlingsunterkunft Vorgebirgstraße 22 im Stadtteil Neustadt-Süd - aktueller Sachstand 0049/2015

11.4 Ersatzneubau Brücke Deutzer Ring (B55) über die L124 Hier: Mitteilung zum Baubeginn sowie über erforderliche Baumfällungen 0066/2015

11.5 Fortsetzung des StadtLabors für Kunst im öffentlichen Raum 3858/2014

11.6 Broschüre "Das Kooperative Baulandmodell Köln – Leitfaden für Projektentwickler und Investoren" 3991/2015

11.7 Barrierefreie Umgestaltung von Fuß- und Radwegbrücken im Rahmen der Sanierung Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, AN/0084/2014 und Änderungsantrag der CDU-Fraktion, AN/0162/2014 1648/2014

11.8 Vorgesehene Absperrmaßnahmen bei den nächsten KÖGIDA-Demonstrationen 0184/2015

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

2 Verwaltungsvorlagen

2.1 Besetzung der Stelle Rektor/in der GGS Antwerpener Str. 19-29, Köln-Innenstadt 3616/2014

Beschluss:

Die Zustimmung wird zurückgestellt bis zur Vorstellung der Bewerberin vor der Bezirksvertretung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD, Frau Lenkeit (Linke) und Frau Tillessen (FDP).

2.2 Dringlichkeitsentscheidung: Vergabe des Weihnachtsmarktes auf dem Roncalliplatz im Zeitraum 2015 - 2019 3922/2014

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Herrn Kasnitz.

3 Mitteilungen der Verwaltung

4 Bericht aus den Beiräten

4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

Gez.

Hupke, Vorsitz

Gez.

Droske, Schriftführer